



Blick für die Zukunft – Inspiration, die schöpferische Kunst

„Inspiration ist ein Prozess, der Menschen dazu bringt, sich für etwas zu engagieren. Inspiration hilft den Menschen, sich von Hemmungen zu befreien. Inspiration hilft, Grenzen zu überwinden und Möglichkeiten zu entdecken.“

Visionäre sind die wahren Realisten, denn sie denken ihre Zukunft voraus. Sie liefern sich nicht dem Zufall und dem Zeitgeist aus, sie flüchten auch nicht aus ihrer Wirklichkeit in Illusionen, sondern begreifen ihr Heute als das Fundament für das Morgen. Unsere Welt verändert sich rasant, die großen Herausforderungen von heute werden unbedingt auch nicht die großen Herausforderungen von morgen sein. Deshalb gilt es, jetzt schon all unsere Leistungsreserven zu mobilisieren, um die Aufgaben, die auf uns warten, auch voller Mut und Tatendrang anpacken und bewältigen zu können.

Täglich begegnet uns das Wort Motivation. Aber erleben wir auch die Möglichkeiten der Motivation? Viel häufiger spüren wir doch die Wirkung der Demotivation. So ist die Zahl der demotivierten Menschen auch wesentlich größer als die Anzahl der motivierten Menschen. In einer Tageszeitung stieß ich vor längerer Zeit auf die Meldung: „Die Firma macht mich noch fix und fertig!“ Dann folgte: „Aus zahlreichen Untersuchungen geht hervor, dass zwischen der Unzufriedenheit mit dem Arbeitsplatz und der Krankheitshäufigkeit enge Beziehungen bestehen und viele organische und psychosomatische Leiden zumindest zum Teil auf die Arbeitsbedingungen und auf das Betriebsklima zurückzuführen sind.“ Laut einer Infratest-Erhebung ist jeder achte Deutsche mit seinem Arbeitsplatz unzufrieden oder empfindet eine starke gesundheitliche Belastung. Ich indes bin fest davon überzeugt: Nicht die Last der Arbeit zerstört den Menschen, sondern die bewusste und unbewusste Demotivation. Arbeiter zum Beispiel, die den Eindruck haben, dass ihr Meister andere Kollegen vorzieht, leiden häufiger unter Erkältung. Sie sind „verschnupft“, weil die ungerechte Behandlung sie „gekränkt“, also im wörtlichen Sinne krank gemacht hat.

Menschen, die begeistert sind, bringen Spitzenleistungen. Nicht nur im Sport – auch im Unternehmen oder in der Familie! Immer häufiger wird nach dem „Sinn“ gefragt, nicht nur nach dem Geld. Das Gefühl, etwas Sinnloses zu tun, erzeugt den Stress, unter dem so viele Menschen leiden.

Eine ideale Aufgabe macht Freude und ist darum weder eine Belastung noch führt sie zum Herzinfarkt. Natürlich kann man auch alles dem Zufall überlassen oder auf ein Wunder warten, doch dieser Fatalismus widerspricht völlig der Philosophie des erfolgreichen Weges.

Grenzen überwinden – Möglichkeiten entdecken

Mehr denn je brauchen wir Menschen mit Visionen, mit einem Blick für die Zukunft. Wir brauchen Menschen mit Idealen, die wissen, was sie wollen, was sie zum Positiven weiterentwickeln wollen, sowohl im großen Weltgeschehen als auch in den kleinen Dingen des täglichen Lebens. Inspiration – das ist die schöpferische Kunst der Menschenführung. Vor etwa 50 Jahren machte Professor Bahle in einer Klinik folgendes Experiment: In Hypnose suggerierte er einer Gruppe von Menschen, sie hätten keine Begabung und seien im Leben gescheitert. Dann ließ er diese Gruppe 14 Tage lang klinisch beobachten und kontrollieren. Es konnten alle psychosomatischen Krankheiten unserer Zivilisation festgestellt werden. 14 Tage später suggerierte er denselben Personen, sie seien talentiert, hätten große Ziele und auch die

Chance, sie zu erreichen. Sofort änderte sich das klinische Bild. Sie waren frisch und munter, Gang und Haltung hatten sich verändert, der Blutdruck war stabil. Die psychosomatischen Krankheiten waren verschwunden. **Dieses Experiment beweist eindrücklich, wie wichtig eine positive Einstellung zu sich und seiner Zukunft ist und wie verheerend sich negative Einstellungen auf unser Leben auswirken.**

Der Optimist als Realist

Die Welt braucht Optimisten, denn der Optimist ist der einzige Realist. Er – und nur er – erkennt die Chancen der Verbesserung und der Weiterentwicklung. In die Zukunft zu führen durch Faszination sollte daher Ihr Motto sein. Das Schlimmste, was uns widerfahren kann, ist die Resignation. Die Weltgeschichte lebt jedoch durch die Taten großer Männer und Frauen, die deutlich machen, was Motivation vermag. Motivation aber ist ohne Motivator nicht möglich. Wir sollten uns daher in Zukunft viel mehr mit den Möglichkeiten der Motivation beschäftigen, zum Beispiel, indem wir uns fragen: „Was macht den Motivator aus, welche Charaktereigenschaften befähigen ihn, so wirksam zu sein?“ Jede Woche lesen wir im Sportteil der Zeitung über Siege und Misserfolge, über Motivation und Demotivation. Jeder Sportinteressierte weiß um die Motivationskraft eines Spitzentrainers. Und wie oft werden Trainer ausgewechselt, die ihre Motivationskraft verloren haben. **Sportler wissen, was auch jede Führungskraft wissen sollte: „Marschieren kann man befehlen, Weltrekorde nicht.“**

Menschenführung in ihrer besten Form heißt Inspiration. Wenn Kriminalisten einen Täter suchen, dann fragen sie nach möglichen Motiven. Motivation im luftleeren Raum ist also nicht möglich. Das Motiv ist der Weg zur Verwandlung eines Menschen in einen Motivator. **Das Gehirn ist nicht nur ein Gefäß, das gefüllt werden muss, es muss auch entzündet werden.“ Das Entzünden ist der Genialität auslösende Vorgang.** Keiner könnte Auto fahren ohne es zu zünden, denn der Zündfunke löst eine Kettenreaktion aus. Sicherlich wissen Sie, wie viele Zündkerzen ihr Auto benötigt. Wie viele Zündkerzen besitzen Sie persönlich? Wie viele Zündkerzen besitzt Ihr Unternehmen? Vielleicht gehen Ihnen jetzt gerade mehrere Lichter auf. Motivation – Begeisterungsfähigkeit – ist eine Fähigkeit, die nicht angeboren, sondern erworben wird. Haben Sie gelernt, Menschen zu motivieren, zu mobilisieren? Wenn ja, wann und von wem? Lee Iacocca zum Beispiel sagt in seiner Autobiographie: „Wenn ich nicht bei Dale Carnegie gelernt hätte Menschen zu motivieren, wäre es mir nicht gelungen, Chrysler zu retten und wieder zu einem erfolgreichen Unternehmen zu machen.“ Erfolg durch Motivation!“

Geboren zur Weiterentwicklung

Nicht zur Zerstörung der Schöpfung, sondern zu deren Weiterentwicklung sind wir geboren. Schon Herder erkannte: „Ohne Begeisterung schlafen die besten Kräfte unseres Gemütes. Es ist ein Zunder in uns, der funken will.“ Was wir heute benötigen, sind nicht nur Wissener, sondern Könner, positive Vorbilder in allen Lebensbereichen. Da nichts so bleibt, wie es ist, wird sich alles immer schneller weiterentwickeln. Wichtig auf dem Wege in eine glückliche Zukunft ist die Selbsterkenntnis, das Wissen, dass jeder Mensch auf andere wirkt – und zwar bewusst oder unbewusst, motivierend oder demotivierend. **Keine Fähigkeit wirkt sich im Verlauf des Lebens so segensreich aus wie die Fähigkeit der positiven Motivation. In diesem Bereich liegen die großen Reserven für die Zukunft.** Beim Sport erleben wir es an jedem Wochenende. Über Erfolg und Misserfolg entscheidet zuletzt die Motivation. Marie von Ebner-Eschenbach schreibt: „Begeisterung spricht immer für den, der sie erweckt, und immer für den, der sie empfindet.“ Daher ist es zunächst wichtig, sich mit der Frage zu beschäftigen: „Wie stark ist die Fähigkeit der Faszination schon in mir entwickelt?“ Bitte beobachten Sie in Zukunft ganz genau die Menschen in Ihrer Umgebung – Vorgesetzte, Mitarbeiter, Partner, Freunde – bei den verschiedensten Gelegenheiten.

Andere zu beobachten erleichtert später, sich selbst zu beobachten. Was eine Firma von der anderen unterscheidet, sind nicht die Produkte, sondern die Qualität der Menschen, die sie produzieren, die immateriellen Werte. Was eine Familie von der anderen unterscheidet, ist die Art und Weise, wie Eltern und Kinder miteinander umgehen.

Die Visionen von heute sind die Trends von morgen. Deshalb ist es so wichtig, bereits heute die Zukunft vorauszudenken. Freuen wir uns auf eine Zukunft voller großartiger Chancen und Möglichkeiten! (www.enkelmann.de)

VIP Mentoring für Unternehmer und Inhaber.
Ich begleite deinem persönlichen Weg und unterstütze deinen beruflichen Erfolg.

Rainer Flamm | Mentor & Coach | Hanfäckerweg 29 | D-71069 Sindelfingen
T. 07031 73 38 32 | info@flamm-coaching.de | www.flamm-coaching.de | USt.-IDNr. DE145107088